

## HAIRLICH ...FRISUREN MIT STYLE



**ANGEBOT IM SEPTEMBER:**  
Dienstag: 20% Rabatt auf Waschen, schneiden, föhnen.

**Wir freuen uns auf Sie.**

Di.-Fr. 9.00–18.00 Sa. 9.00–13.00  
Moltkestraße 28 • 31135 Hildesheim • Telefon 05121-7414953

## Création

Bodypiercing & Piercingschmuck  
Creative & individuelle Mode  
und gaaanz viel Schmuck



*Perfekte Mode, die Geborgenheit und Flussbruch verbindet.*

Bernwardstraße 7 • 31134 Hildesheim  
Phone 05121 / 9 99 69 49  
www.piercing-studio.info

## „Hinten im Hof“ bereist die Nordstadt

Radio Tonkuhle lädt ein zur 2. Runde am 13. September

„Hinten im Hof“ landet erstmals in der Nordstadt. Erneut begab sich das Projektteam von Radio Tonkuhle auf eine Forschungsreise. Gefunden wurden faszinierende Orte, die sich hinter den Fassaden der Straßen des Stadtteils verbergen. Darunter befinden sich Kleinode im Grünen, ein Strand, liebevoll dekorierte Gärten, Stadtführungen und ein Skulpturenpark. Wie beim Vorgänger in der Oststadt geben die Gastgeberinnen und Gastgeber der Hildesheimer Bevölkerung Einblicke in ihre Gastfreundschaft und in ihre ganz persönlichen Naherholungsgebiete.

### Stadtstrand, Streber-Punk und Kinderzirkus

„Wir waren viel unterwegs, haben interessante Leute und ihre Höfe kennen gelernt und garantieren: Es wird selbst für manch alteingesessene Nordstädter erstaunliche Entdeckungen geben. Die werden mit einem Kulturprogramm kombiniert. Daraus entsteht eine Reise, die wir getrost als außergewöhnlich bezeichnen dürfen“, freuen sich Andreas Kreichelt, Hinten im Hof-Projektleiter und

geschäftsführender Programmleiter von Radio Tonkuhle sowie seine Mitarbeiter Ben Lantsch und Josh Deutschmann. Einige der Orte werden hier verraten, alle zusammen sind mit den genauen Ortsangaben sowie Auftrittzeiten ausschließlich im Programmheft von „Hinten im Hof“ aufgeführt. Dabei sind unter anderem „Die Wilderers“ von der

*Fortsetzung auf Seite 2*



Hinten im Hof möchte auch auf den Skulpturenpark im Fahrenheiviertel aufmerksam machen.

**Nach dem Urlaub ist das Geld knapp – deshalb klauen wir dem Staat die Mehrwertsteuer**

auf Ihren Einkauf außer auf verschreibungspflichtige Medikamente und Angebote  
Mit diesem Bon gültig bis 2. 10. 2014

ROSEN-APOTHEKE

Apotheker Klaus Urso  
Steuerwalder Straße 92 • 31137 Hildesheim  
Telefon (05121) 52777 • Fax 57723

## City Online

+++ ANKAUF TÄGLICH+++

### HANDY ANKAUF



**WIR KAUFEN JEDES HANDY**  
egal in welchem Zustand.  
**Ob defekt, alt oder neu**  
bei uns seid Ihr genau richtig!  
**Einfach alles anbieten...**

Mehr Details und Infos im City Online Shop

Bernwardstraße 7 | 31134 Hildesheim  
Telefon 0 51 21 / 6 97 19 57



## „Hinten im Hof“ bereist die Nordstadt Radio Tonkühle lädt ein zur 2. Runde am 13. September

Fortsetzung von Seite 1



Die Künstlergruppe Die Wilderers stellt im Treffer neue Werke aus.

Diakonie Himmelsthür, die ihre Werkschau mit neuen Ausstellungsstücken präsentieren. Die Punkrocker Sidekick Lupchen And The Bad Generation sowie die Gruppe God spielen sich und ihre Zuhörer um Kopf und Kragen. Das alles passiert in der Beratungs- und Begegnungsstätte Treffer in der Peiner Straße 6.

Der Steinmetz Steinwolf in der Heinrichstraße 26 und 27 weiß mit einer vielfältigen Naturstein-Sammlung, Werkstattführungen sowie einer Reggae-Party zu begeistern. Elektronische Klänge von Reckless Rex mit einem Mix aus House, Dubstep und Minimal gesellen sich zu Ska, Punk und HipHop von den Radio-Tonkühle-DJs der Sendung Roots Radicals und dem Team um Basstitan Thomas und DJane Tarzan. Nebenan eröffnet die etablierte Schmuckdesignerin und Goldschmiedin Kathrin Sättele ihren neuen Atelierraum, in dem auch Blues-Legende Udo Wolff Keramiken ausstellt, die seiner Stimme ähneln. Außerdem zeigt Karola Mittelstaedt eine Auswahl ihrer Linolschnitte. Dazu gesellt sich Live-Musik unter dem Vordach – aus Braunschweig reist „Die Platemeiercombo“ an, die Band „Donkey Bridge“ spielt Folk- und Rocksongs, Hubert und Mehmet verbinden

Jazz und Hip-Hop und Pastor Hans-Christoph Hermes liest humoristische Kurztexte deutscher Sprache aus den letzten 100 Jahren.

Vor der Martin-Luther-Kirche lebt der Nordstadtstrand noch einmal auf mit den selbst erdachten und einstudierten artistischen Kunststücken des Kinder- und Jugendzirkus Paletti aus Bad Salzdetfurth. Tonkühle-DJ Tom Thommsen und seine Freunde vom dst.project legen in den Abendstunden elek-

tronische Klänge auf und die frisch gegründete Band „The O-Jacks“ vermischt Rockabilly mit Blues. Der Braukünstler Jan Pfeiffer von Hödeken Bräuschenkt Bier nach original mittelalterlichen Rezepten aus.

Das Theaterhaus im Langen Garten 23c stellt bildende Kunst aus und bietet Live-Musik, unter anderem sind dort Matthew Graye mit Streber-Punk und Beton-Reggae zu erleben sowie Bluesrock von Simply in blue. Die Kulturfabrik Löseke lädt ein zur letzten Karibik-Party der Saison – für die musikalische Unterhaltung reisen die beiden Tonkühle-DJs Dr. Thosch und Paolo mit World, Dub, Reggae und afrikanischer Musik an.

### Sägegitarren, Kinderparadies und Kleingartenoase

Für alle weiteren Orte gibt es hier einige Appetitanreger: In versteckter Ecke entsteht ein Mini-Liedermacher-Fest, bei dem Yola und Niklas auf eine musikalische Zeitreise durch den Jazz einladen. Die Singer-Songwriter Kai Olaf, Jassin und Jo warten mit Witz und Verstand sowie facettenreichem Liedgut auf. Eine in der Nähe liegende Wohngemeinschaft verwandelt ihren Garten in ein Kinderparadies. Hinter der Fassade we-

cken Lena und Pascal Kubat mit bekannten und außergewöhnlichen Spielen den Spieltrieb von Jung und Alt.

Die Bildhauerin Ellen Huizinga eröffnet ihr Atelier, zeigt ihre eigenen Arbeiten und die des Malers Martin Freund unter dem Namen „Freund und Helfer“. Daneben wirbeln die Metal-Band BetonEngel, die sozialkritischen Hardcore-Klänge von With a Mind und die Sägegitarren und Bolzschlagzeug von Fleshworks den Arbeitsstaub ordentlich auf. Hans Timmler öffnet nicht weit entfernt zum ersten Mal Haus und Hof, die er seit über fünf Jahren mit seinen Skulpturen verschönert. Das Material dafür findet er auf der Straße, im Wald und auf Flohmärkten.

Nicht weit vom Beratungs- und Begegnungszentrum Broadway entfernt lässt sich der Skulpturenpark und ein offener Stadtteilgarten durchstreifen. Hier werden unvergessene Geschichten aus der Muku-Eisfabrik von Kathi Flau und



Die Gruppe Matthew Graye bringt Streber-Punk und Beton-Reggae in das Theaterhaus.

Yvonne Franke erzählt und das Duo Blaupause singt Lieder über das Hildesheimer Studentenleben. Eine alte Bäckerei in der Peiner Straße öffnet sich für Theater, Live-Musik, Führungen und Bruno Ehm gibt seine Zauberkünste zum Besten.

### Stadtteil-Führungen und ein Stationentheater

Wer Lust hat, mehr über die Geschichte der Nordstadt zu erfahren, sollte sich mit Ur-



Hans Timmler öffnet erstmals Haus und Hof und damit auch Blicke auf seine Skulpturen.



Der Maler Martin Freund zeigt seine Werke im Atelier von Ellen Huizinga.

sula Stasch treffen. Die ausgebildete Stadtführerin hat sich auf die Nordstadt und ihre Menschen spezialisiert. Ob alte Fotos oder spannende Geschichten: Ihre Führungen bergen viel Interessantes im Verborgenen. Treffpunkt für die erste Führung ist um 14.30 Uhr am Nordausgang Hauptbahnhof, für die zweite Führung um 16 Uhr in der Martin-Luther-Kirche und die dritte beginnt um 17 Uhr vor der Martin-Luther-Kirche. Das Stationentheater „Katze, Koffer, König“, ein inklusives Theaterprojekt der Kulturfabrik Löseke von Nora Graupner und Mara Behrendt, startet um 15 Uhr und 17.30 Uhr jeweils an der Johanniskirche auf Seite der Martin-Luther-Straße – einen Tag vorher ist die Premiere um 17 Uhr.

### Wer, wann und wo?

Wer wann wo auftritt, verrät das Programmheft von „Hinten im Hof“. Es ist ab Mitte August bei Radio Tonkühle in der Andreas Passage 1, der touristinformation am Marktplatz, beim Kiosk in der Ottostraße 10, im Begegnungs- und Beratungszentrum Treffer in der Peiner Str. 6, bei Ameis Buchecke in der Goschenstraße und in der Andreas Passage sowie am Tag der Veranstaltung bei den teilnehmenden Höfen und Gärten erhältlich. Das Programmheft ist gleichzeitig Stadtführer und Eintrittskarte.

„Hinten im Hof“ findet statt am Samstag, 13. September, in der Nordstadt. Alle beteiligten Orte öffnen von 15 Uhr bis 22 Uhr. Das Projekt wird gefördert von der Stiftung Niedersachsen, der Friedrich Weinhausen Stiftung und der BürgerStiftung Hildesheim, dem AstA der HAWK Hochschule für angewandte Wissenschaft und Kunst Hildesheim Holzminden Göttingen und dem Studierenden Parlament der Universität Hildesheim.

Hinten im Hof ist ein Projekt von Radio Tonkühle in Kooperation mit der Kulturfabrik Löseke.

Mehr Informationen unter [www.tonkuehle.de](http://www.tonkuehle.de) und [www.hintenimhof.de](http://www.hintenimhof.de).

**IHR MOBILES PFLEGETEAM**  
Mit Sorgfalt – von Herzen



Pflege, wie sie sein soll: freundlich, kompetent, erfahren. Mit 24-Std.-Notruf und Angehörigenberatung.  
Rufen Sie uns an:

Tel. 05121/9 99 26-62

Roonstraße 19  
31141 Hildesheim  
info@ok-pflegeteam.de  
www.ok-pflegeteam.de



Gemeinsam geht es schneller

**Auto-Reparaturen**

**Löhr**  
AUTO-SERVICE

TÜV+AU  
täglich

Reparaturen  
aller  
Art



Löhr Autoservice · Steuerwalderstr. 152 · Tel. 05121/57578

Danke  
für Ihre jahrelange Treue!  
Wir haben zum 31.08.2014  
geschlossen.



Heißmangel Irma Mamone  
Hasestr. 47 · Tel. 5 20 31

**Stürmisches Nordseefeeling  
am Nordstadt-Strand zum Auftakt**

Der stark abgekühlte Spätsommer mit etlichen Schauern konnte der entspannten Stimmung schon am ersten Abend nichts anhaben, war es doch jeweils kurz vor 18 Uhr trocken geblieben. Im Lauf der Woche wurde es sogar jeden Tag wieder wärmer, als vom 18. bis 22. August erstmalig unser Stadtteilzentrum an der belebten Kreuzung in einen Strand verwandelt wurde. Weithin konnte man bereits am Turm der Martin-Luther-Kirche erkennen, das hier was los ist – wie ein Leuchtturm, aufgepeppt mit Spiegelkugel und LED-Lichteffekten, versprühte auch das mittlerweile 60 Jahre alte Gemäuer Lebensfreude pur in der „Neuen Mitte Nordstadt“.

30 Tonnen Sand wurden auf dem Gelände der Martin-Luther-Gemeinde aufgeschüttet, von Ehrenamtlichen bewegt, u.a. sogar mit einem Freiwilligen als Baggerfahrer!

Die Beachbar lud jeden Abend zu leckeren Getränken ein, Feuerkörbe und Lichterketten sorgten für zauberhafte Atmosphäre, jede Menge Liegestühle mit Sonnenschirmen standen bereit. Viele sind gekommen und haben der teils herbstlichen Witterung zum Trotz gechillt, Minigolf oder Boule gespielt, Strandtaschen aus abgeschnittenen Jeans genäht, eine Metallskulptur gebaut, den



Musik mit Christoph Gebhardt

diversen Musikern gelauscht oder sich einfach nur gut unterhalten.

Es war sogar für die gesamte Zeit ein extra Strandpostamt mit eigenem Stempel eingerichtet – fleißig wurden Urlaubsgrüße verschickt, jeden Abend wurde zusätzlich eine Kreativaktion für die mitgebrachten Kinder angeboten.

Freilich gab es auch jeden Abend wechselnd leckerstes Essen, und zwar von Ehrenamtlichen aus unterschiedlichsten Gruppen zubereitet. Am Mittwoch wurde es sogar international, mit der Frauengruppe des SV Türk Gücü, Donnerstag glühte Dank der Ökumenischen Männerkochgruppe der Grill. An den weiteren Tagen gab es immer frisch alles von der



Begrüßung der Gäste von Sabine Hovind, Frank Auracher und Katrin Bode

Ofenkartoffel mit Quark bis zur Champignon-Zwiebelpfanne.

Die Kirche war als Ort für stille Momente geöffnet und lud jeweils am Ende des Tages zum Abendsegen ein, teils zuvor er-

Fortsetzung auf Seite 5



Chillen am Nordstadtstrand

**Räer**  
AUSRÜSTUNGEN

Armeebestände  
[www.raeer.com](http://www.raeer.com)

US-Jailhouse Cap M51  
4,95 €

Telefon 05121 7487660  
31137 Hildesheim · Altes Dorf 18-20

# biber

Ambulante Alten- u. Krankenpflege  
Pflege daheim.  
Sympathisch und professionell



☎05121-51 41 94

Ottostr. 77  
31137 Hildesheim



Physiotherapie Kiene

- Hausbesuche
- Krankengymnastik
- man. Lymphdrainage
- PNF
- Mukoviszidose
- Marnitztherapie
- KG nach Schroth
- Fango/Heißluft
- Massage
- Schlingentisch
- Elektro-/Ultraschalltherapie
- Eistherapie
- Aromamassage
- ALLE Kassen & Privat

Öffnungszeiten:  
Montag – Freitag  
8.00–13.00 Uhr,  
14.00–18.00 Uhr  
Weitere Termine  
nach Vereinbarung.

Peiner Str. 8 · 31137 Hildesheim  
Tel. 051 21 / 2942760  
Parkplätze vorhanden (auch barrierefrei)

Clevere Elektroplanung kommt von

**Schlüter-Elektrotechnik GmbH**

Beratung, Planung und Installation von Elektroanlagen  
BK-Anlagen, DVB-T, E-Check, EDV-Vernetzungen  
Kundendienst, Video-, Sprechanlagen, Telefonanlagen

**EIS** - Anlagen für mehr Wohnkomfort  
und Energieeinsparung

**Tel. (0 51 21) 5 24 75**

Basedowstrasse 2 · 31137 Hildesheim · Fax (0 51 21) 51 65 55  
info@schlueter-elektrotechnik.de · www.schlueter-elektrotechnik.de

September/Oktober:

**Wunschreise**  
im Wert von  
**2.000,- €**  
zu gewinnen!



## Was passt zu Ihnen: Bär, Bulle oder Schwein?

Finden Sie es heraus –  
mit unserer persönlichen Anlageberatung.

Nähere Informationen bei Ihrem Berater.



**Sparkasse  
Hildesheim**

www.sparkasse-hildesheim.de

## Der Gemeinschaftsgarten - So geht es weiter!



Entstanden sind bereits während des Workcamps mit Jugendbegegnung (s. Artikel in diesem Nordstädter) eine Kräuterschnecke, zwei Hochbeete (5,5m + 8m, das große ist unterfahrbar für Menschen mit Rollstuhl) und eine Kompostanlage. Außerdem wurde das Gelände von Müll befreit und Pflastersteine und Gehweg vom Grün. Die Brunnenbohrung scheiterte leider in 3m Tiefe und es wird noch viel Einsatz brauchen, bevor wir unsere schöne Schwengelpumpe aufstellen können. Nach diesen ersten großen Schritten gehen wir nun viele kleine, um die angefangenen Bauprojekte zu beenden.

Der Wunsch zu gärtnern, die Hände in Erde zu stecken und zu beobachten, wie das wächst, von dem wir leben, ist nur ein Aspekt, warum wir uns für Gemeinschaftsgärten und die Rekultivierung von Nutzpflanzen in dieser Stadt engagieren. Wir wollen darüber auch unsere ökologische, soziale und gesellschaftliche Verantwortung wahrnehmen und gemeinsam Wege finden, in unserer heutigen Gesellschaft respektvoll mit uns und unserer Umwelt zu leben. Ein Gemeinschaftsgarten soll dabei ein offener Ort der Begegnung sein, der alle Menschen einlädt. Wir entschieden uns, hierfür einen gemeinnützigen Verein ins Leben zu rufen, welcher sich momentan noch in Gründung befindet. Solange übernahm dankenswerterweise Nordstadt.Mehr.Wert, das Stadtteilprojekt der Lebenshilfe Hildesheim vorübergehend

die Projektträgerschaft. Die Wurzelgruppe ist eine offene Gruppe, die sich über neue Menschen freut, sowie über Unterstützung oder weitere Projektkooperationen.

Kooperationen bestehen bereits mit der HAWK, der Herman-Nohl-Schule, dem Treffer der Diakonie Himmelsthür, sowie der Jugendhilfe Bockenem und dem Bildungsträger FAA. Weitere Kooperationen werden folgen, denkbar ist z.B. auch, dass ein Kindergarten oder die

Kindergruppe im Flüchtlingswohnheim die Patenschaft für ein Beet übernehmen und damit den Kindern ermöglichen, einmal die Woche zu gärtnern.



Im nächsten Jahr wollen wir die Fläche gemeinsam bewirtschaften. Bis dahin ist noch Vieles, z.B. Mitte September ein Schuppen vorbereitend zu bauen.

Ihr seid herzlich eingeladen. Es wird ein wunderschöner Garten.

Am 9.9. findet ab 10 Uhr unser nächster Aktionstag statt, um u.a. an den Hochbeeten weiterzuarbeiten. Wir freuen uns über viele Interessierte und Helfer/innen!

**Gemeinschaftsgarten  
am Cheruskerring 12**

**Kontakt:**

[gemeinschaftsgarten@riseup.net](mailto:gemeinschaftsgarten@riseup.net)

oder über Nordstadt.Mehr.Wert, Tel.:

281 63 11,

[info@nordstadt-mehr-wert.de](mailto:info@nordstadt-mehr-wert.de)

**Tag und Nacht  
erreichbar!**

**765120**

Steuerwalder Straße 7 · 31137 Hildesheim



Bestattungen

**ABTMEYER**

Inh. Jens K.-Büchner

## IMPRESSUM

**Herausgeber:** Axel Fuchs  
**Redaktions- und Anzeigen-Anschrift:**  
Elzer Straße 99  
31137 Hildesheim  
Tel. (05121) 23947  
Fax (051 21) 283 08 79  
**Vertrieb:** Werbeagentur Fuchs

Redaktionsschluß der nächsten Ausgabe:  
Freitag, der 26. September 2014

Die veröffentlichten Artikel geben nicht in  
jedem Fall die Meinung der Redaktion wieder.

eMail: [info@hildesheimer-stadtteilzeitungen.de](mailto:info@hildesheimer-stadtteilzeitungen.de)  
Internet: [www.hildesheimer-stadtteilzeitungen.de](http://www.hildesheimer-stadtteilzeitungen.de)

Buntes Treiben am Strand



py Dogs Nordstadt“, der SPD-Ortsverein und Politiker aus dem Ortsrat – toll auch, wie sonstige Zaungäste mit angepackt und sich auf diese Weise aktiv in das Geschehen am Strand eingebracht haben. Ein neues Miteinander ist entstanden, viele Kontakte und die ein oder andere Idee für zukünftige Sommerprojekte.

Vielen Dank an all die Ehrenamtlichen, sowie an die Kooperationspartner vom Organi-

Fortsetzung von Seite 3

gänzt durch den Johannes-Chor oder besinnliche Orgelmusik. So vielfältig wie unser Stadtteil war auch das Programm, was nur deshalb möglich war, weil sich so viele beteiligt haben, neben den vielen Freiwilligen, waren das die Musiker Christoph Gebhardt und Christian Zatloukal, der Newcomer Yannik Nouveau, Pastor Jochen Grön, sowie Li-ontown Sound mit Reggae aus Braunschweig.

Mit dabei waren weiterhin Mitglieder einzelner Projektgruppen wie z.B. der Gruppen „Feste und Feiern“, „Nachbarschaft(er)leben“ und der „Hap-



Märchen für Kleine und Große

sationsteam, bestehend aus Diakonie Himmelsthür mit dem Treffer, den Hauptamtlichen der Martin-Luther-Gemeinde und dem Stadtteilbüro Nordstadt. Mehr Wert, der Stadtteilführerin Frau Stasch, sowie dem Hildesheimer Märchenkreis, der jeden Abend um 19.00 und 21.00 Uhr Geschichten für große und kleine Zuhörer/innen beigetragen hat.

Ein Höhepunkt auch die Feuershow am Mittwoch, Karaoke am Donnerstag oder die selbst gekochte Marmelade als Einladung und Werbeträger für das abschließende Stadtteilfrühstück Samstagvormittag am Strand – gemeinsamer Ausklang und Verheißung auf weitere tolle Projekte in einem Stadtteil, der genau dies aber auch benötigt: motivierte Freiwillige, Lebensfreude trotz widriger Umstän-



Wir nähen Strandtaschen

Cl-Rack GmbH

Sanitär – Heizung

- Gas-, Öl-Heizung
- Fußbodenheizung
- Wartung Öl-, Gasheizung
- Sanitäre Anlagen
- Installationen für Wasser und Gas
- Solartechnik
- Brenntechnik

Heinrichstraße 13 · 31137 Hildesheim · Telefon 05121/52576



Bingo am Nordstadtstrand

# PHYSIOTHERAPIE

## Angela Schubö

Massage  
Krankengymnastik

- Krankengymnastik
- Massage
- Lymphdrainage
- Akupunkt-Massage
- Fango
- Heißluft/Kryotherapie
- Ultraschalltherapie
- Elektrotherapie
- Schlingentisch
- Hausbesuche

Termine  
nach Vereinbarung  
Alle Kassen und Privat

---

Bischofskamp 3 • 31137 Hildesheim  
Telefon & Fax (051 21) 55055



Strandgast

de, Zusammenhalt und eine ordentliche Portion Optimismus. Katrin Bode, Sabine Howind, Frank Auracher



Alle fassen mit an

F

inanziell gefördert wurde das Projekt durch die Bürgerstiftung, den Kirchenkreis Hildesheim-Sarstedt, den Förderverein Martin Luther und die Kirchengemeinde, den Ortsrat Nordstadt, den Treffer der Diakonie Himmelsthür und Nordstadt. Mehr Wert der Lebenshilfe. Außerdem haben einige Betriebe unterstützt, indem sie Materialien kostengünstig zur Verfügung gestellt haben.



Am 19. September 2014

## WELTKINDERTAG

laden wir alle Kinder mit ihren Eltern  
von 14.00 h bis 17.00 h  
auf den **Ottoplatz**  
zu einem bunten Kinderprogramm  
mit Spielen, Mitmachaktionen,  
Kuchen und Getränken ein!

Mitwirkende: Frauenhaus, KJN, GS Nord,  
Jugendhilfe Bockenem TG 1+2,  
Familienzentrum Maluki,  
Familienzentrum BLAUER ELEFANT,  
LABOROA

Deutscher Kinderschutzbund  
OV Hildesheim e.V.



die lobby für kinder



## Wir leben in der Nordstadt

Eine Serie von Eva Möllring

# Bernd Maschke:

„... ab und zu kommt mein Berliner Temperament durch.“



ber-Freunde. Familiäre Bande werden im Hause Maschke groß geschrieben.

Denn es ist das gemeinsame Geschäft für Haushaltsgeräte, das die Familie ernährt. Maschke XXL betreibt Kundendienst und Verkauf von Haushaltsgeräten im Bischofskamp. Nicht jeder weiß, wo das ist und deshalb sagt man: „...bei Jawoll.“ Ganz einfach. Und das passt gut, denn Bernd Maschke stammt nicht aus Hildesheim, sondern aus Berlin. Die Eltern nahmen den 10jährigen mit, als sie vom Osten in

den Westen der Stadt zogen. Die Mauer gab es damals noch nicht. Der Junge hatte gerade den 17. Juni erlebt: Russische Panzer, russische Soldaten, durcheinander rennende Menschen und die Frau, die neben ihm stürzte und blutete. Die Eltern sahen keine Zukunft mehr für ihre beiden Möbelgeschäfte. Sie bekamen kein Material mehr, sie litten unter der politischen Enge und die

Bernd Maschke ist ein gewaltiger Kerl. Bevor man ihm eine einzige Frage stellen kann, hat er seine beeindruckende Lebensgeschichte schon selber erzählt. Und man staunt, wie er sich begeistern kann und wirklich was draus macht – ohne viel Federlesen. Er hat sich jetzt hinten ein kleines Büro eingerichtet, denn im großen nach vorne raus arbeitet inzwischen sein Sohn, der das Geschäft weiter führt. Man sitzt auf wunderschönen, farbigen Autositzen. Historische Original-Mercedessitze, die Maschke in letzter Minute einem Autohaus abgekauft hat. Die Sitze sind auf Holzsockel geschraubt, auf denen in Goldbuchstaben die Fahrzeugmodelle angegeben sind.

Das ist die erste Passion von Bernd Maschke: Er ist seit Jahren 1. Vorsitzender des Mercedes Benz Veteranen Club/Regionalclub Hannover (mit Zentrum in Hildesheim). Als junger Mann hat er sich noch mit seiner Frau in einen Fiat gequetscht. Aber seit er Mercedes fährt, lässt ihn die perfekte Eleganz und Zuverlässigkeit dieser Fahrzeuge nicht mehr los. Mit seinem Sohn schraubt er stundenlang an Fahrzeugteilen, die andere wegwerfen würden. Jörg Maschke ist früh in das Oldtimer-Hobby eingestiegen und bestückt den bundesweiten Newsticker des Clubs mit aktuellen Fachartikeln für die Liebha-



FDJ näherte sich dem Kind. Er selber wäre gern geblieben, war der King in der Straße, verteilte Prospekte und Süßigkeiten, berlinerte frech und kletterte auf den Panzern herum, denn die Soldaten waren freundlich zu den Kindern. Er fuhr mit der S-Bahn zurück, wollte nicht weg.

Und so zogen die Eltern schließlich nach Sehnde zu Verwandten. Dort gab es für großspurige Sprüche schnell was auf die Finger. Schläge mit Stöckchen und schlech-

te Noten waren an der Tagesordnung. Bernd Maschke hielt es nicht lange in der Schule. Statt der mittleren Reife ging er lieber nach Hildesheim zur Berufsaufbauschule. Und lernte seine Frau kennen. Beim Tanzkurs in der Tanzschule Deike. Auch sie war ein Flüchtlingskind, stammte aus Westpreußen und lebte jetzt in Grafelde, einem Dorf in der Samtgemeinde Sibbesse. Das Paar heiratete 1969 und stürzte sich in die Hildesheimer Pop-Szene.

Maschke lernte Elektriker, denn er hatte schon im Elternhaus ein elektrisches Türöffnersystem eingebaut – dem Vater war Strom suspekt. Von einem kleinen Büro in der Steuerwalder Straße aus betrieb er den Kundendienst für AEG. Privat zog er in die Peiner Landstraße. Als ihm AEG eine Büroleitung in Hannover anbot, beschloss er, sich stattdessen selbstständig zu machen. Auf dem alten Schlachthofgelände beim Schrottplatz an der Bahn, zwischen der Metallgießerei Simon, dem Mineralölhandel und dem neuen Edeka kaufte er ein preiswertes Grundstück, das allerdings nicht einmal eine eigene Zufahrt hatte, sondern nur ein Wegerecht. Dafür konnte er die Telefonnummer behalten und so blühte das Kundendienstgeschäft weiter und verquickte sich mit dem Verkauf von Großgeräten: Waschmaschinen, Kühl- und Gefrierschränke, Küchenherde, Geschirrspüler und alle anderen Haushaltsgeräte. Auch die besten Geräte gehen mal kaputt, sagt er. Die Sicherheit des Kundendienstes gibt Vertrauen und weckt den Wunsch nach Qualität und guter Beratung.

Und er erklärt sehr gerne. Am liebsten in seinem Museum.

Denn die Hausfrauen gaben ihm oft die alten Geräte mit und so hat sich in den Jahren eine beachtliche Sammlung historischer Haushaltsgeräte in seinem Keller angesammelt. Ein Paradies für Erfinderseelen. Auf kleinstem Raum findet man die unglaublichsten elektrischen Konstruktionen aus 100 Jahren: Vom aufziehbaren Rasierapparat aus den 30ern über das beleuchtete Stopfei von Konrad Adenauer bis zur Ultraschall-Waschmaschine (durchaus eine Zukunftsidee, wie Maschke meint). Öffnungszeiten gibt es nicht, sondern man kann das Museum in kleiner Runde jederzeit nach Absprache besichtigen und gern auch alte, interessante Geräte mitbringen.

Seit 30 Jahren ist Bernd Maschke Junggeselle. In der Heinrichstraße schießt man um die Wette. Beim Schützenzug und beim traditionellen Junggesellenball trägt man Frack und Zylinder. Es ist eine eingeschworene Männertruppe, die sich mit der Hildesheimer Schützengesellschaft mal schlägt und mal verträgt. Zurzeit freuen sich alle auf 2017, wenn die HSG ihr 650jähriges Jubiläum feiern wird.

Gemeinsam mit Klaus Schlüter aus der Fichtestraße hat Maschke viele Jahre die Elektroinnung vertreten. Inzwischen sind Burkhard Schlüter und Jörg Maschke in die Fußstapfen ihrer Väter getreten. Aber einen Ruhestand gibt es für Bernd Maschke nicht...





# nordstadt hat...

... ein Theaterhaus

Die Spiel- und Produktionsstätte für Freies Theater in Hildesheim ist im Langen Garten 23 c zu Hause. Im Theaterhaus ist das Publikum ganz nah am Geschehen. Es bietet seinen ZuschauerInnen regelmäßig ein reichhaltiges Programm mit Schauspiel, Musik- und Tanztheater, inszenierten Konzerten, Poetryslam, Improvisationstheater und Performance. Das Theaterhaus fördert mit den Reihen "Schredder" und "deBühne" den künstlerischen Nachwuchs und präsentiert auf dem "schauSpielPlatz" einmal im Monat besondere Theaterstücke für Kinder und deren Familien und alle, die Spaß daran haben.

Mit 30 in Hildesheim gegründeten Freien Ensembles ist der Theaterhaus-Verein ein deutschlandweit einzigartiger Zusammenschluss von freiarbeitenden Theaterschaffenden, die unabhängig von Institutionen in der Stadt und im ganzen Land arbeiten. Im Mittelpunkt der Arbeit steht das künstlerische Experiment: die freie Wahl der Themen, Arbeitsweisen und der künstlerischen Mittel. Freies Theater gibt den Staats- oder Stadttheatern wichtige Impulse für die Entwicklung einer vielfältigen, lebendigen Theaterlandschaft.

Im Langen Garten liegt das Theaterhaus ein wenig versteckt und vielleicht auch unvermutet. Wir fühlen uns hier aber richtig wohl und freuen uns auf einen Besuch von den Nordstädtern – vielleicht schon zu "Hinten im Hof" am Sa, 13.09.?!

## Redaktion

Ihr findet die Termine Eures Vereins oder Eurer Institution nicht im Kalender? Kein Problem! Unter [kalender@nordstadt-hildesheim.de](mailto:kalender@nordstadt-hildesheim.de) oder 0176-55240179 teilen wir Euch gerne mit, was wir benötigen um Eure Termine in den Veranstaltungskalender aufzunehmen. Nicht fit am Computer? Wir helfen gerne!

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe: 16.09.2014

# Veranstaltungen im September 2014

## Samstag 06.09.

14:00 - 18:00 Uhr  
25 Jahre Jugend Technisches  
Hilfswerk  
Tag der offenen Tür (Ferienpass)  
THW am Hafen

## Mittwoch 10.09.

10:00 Uhr **12**  
Ökumenisches Frauencafé  
Gemeindehaus Nord

## 16:00 - 18:00 Uhr **3**

FAIRstrickt  
Diakonie Himmelsthür  
Begegnungsstätte Treffer

## Donnerstag 11.09.

18:30 - 22:00 Uhr **12**  
Ökumenische  
Männerkochgruppe  
Küche Gemeindehaus Nord

## Freitag, 12.09.

17 Uhr **16**  
Katze, Koffer, König - ein  
theatraler Streifzug durch die  
Nordstadt  
(Kulturfabrik und  
Kooperationspartner, u.a.  
Nordstadt.Mehr.Wert)  
Treffpunkt Johanniskirche

## Samstag, 13.09.

15:00 - 22:00 Uhr  
Hinten im Hof Nordstadt  
Kunst und Kultur in Hinterhöfen  
und auf Plätzen  
(Tonkuhle, Kulturfabrik,  
Nordstadt.Mehr.Wert u.a.)  
[www.hintenhof.de](http://www.hintenhof.de)

## 15.00 und 17.30 Uhr **16**

Katze, Koffer, König - ein  
theatraler Streifzug durch die  
Nordstadt  
(Kulturfabrik und  
Kooperationspartner, u.a.  
Nordstadt.Mehr.Wert)  
Treffpunkt Johanniskirche

## 15:00 - 22:00 Uhr **14**

Inszenierte Wege ins Theater-  
Eine freie Sammlung (AT)  
Im Rahmen von Hinten im Hof  
Eine Reise durch die Hildesheimer  
Nordstadt. Ausstellung  
Theaterhaus Hildesheim

## Mittwoch 17.09.

16:00 - 18:00 Uhr **3**  
Tanzcafé  
Diakonie Himmelsthür  
Begegnungsstätte Treffer

## Freitag 19.09.

14:00 - 17:00 Uhr  
Weltkindertag  
Kinderschutzbund  
Ottoplatz

## Samstag 20.09.

11:00 - 14:30 Uhr **9**  
Vegi-Brunch  
"all-you-can-eat-and-drink"  
Kostenbeitrag 4,- €  
HOBO, Kulturfabrik

## Sonntag 21.09.

11.00 Uhr **8**  
Sommerempfang Ortsrat  
Nordstadt  
Aula der Nordstädter Grundschulen

## Montag 22.09.

18:30 Uhr **14**  
Öffnung und Möglichkeit der  
Begehung des neuen  
Bühnenbodens sowie inszenierte  
Wege ins Theater  
Eine freie Sammlung (AT)  
Theaterhaus Hildesheim

## Mittwoch 24.09.

15:30 Uhr **3**  
Erzählcafé  
"Kindheit in der Nordstadt" -  
mit drei Erzählerinnen aus den  
Geburtsjahren 1932, 1948 und  
1996

Diakonie Himmelsthür und  
Nordstadt.Mehr.Wert  
Begegnungsstätte Treffer

## Donnerstag, 25.09.

18.00 Uhr **13**  
Teamtreffen  
Nordstadt.Mehr.Wert  
Stadtteilbüro und Projektladen

## Sonntag 28.09.

11:00 und 15:00 Uhr **14**  
Theater  
MATZ/kontraProduktion.plus  
Ich dacht, ich wär ein Panther  
Kindertheater ab 8 Jahren  
Eintritt: 6,- € bzw. 5,- €  
Reservierung & Informationen:  
[www.theaterhaus-hildesheim.de](http://www.theaterhaus-hildesheim.de)  
Theaterhaus Hildesheim

## Mittwoch 01.10.

10.00 Uhr **2**  
AK Sozialraum Kinder und  
Jugend Nordstadt  
Familienzentrum MaLuKi

## 20.00 Uhr **4**

Fenster zur Straße: "Flüchtlinge  
in der Nordstadt"  
Nachbarschaftsladen

## Dienstag, 07.10.

17.00 Uhr **13**  
Treffen der  
Projektverantwortlichen  
Nordstadt.Mehr.Wert  
Stadtteilbüro und Projektladen

## Sonntag 12.10.

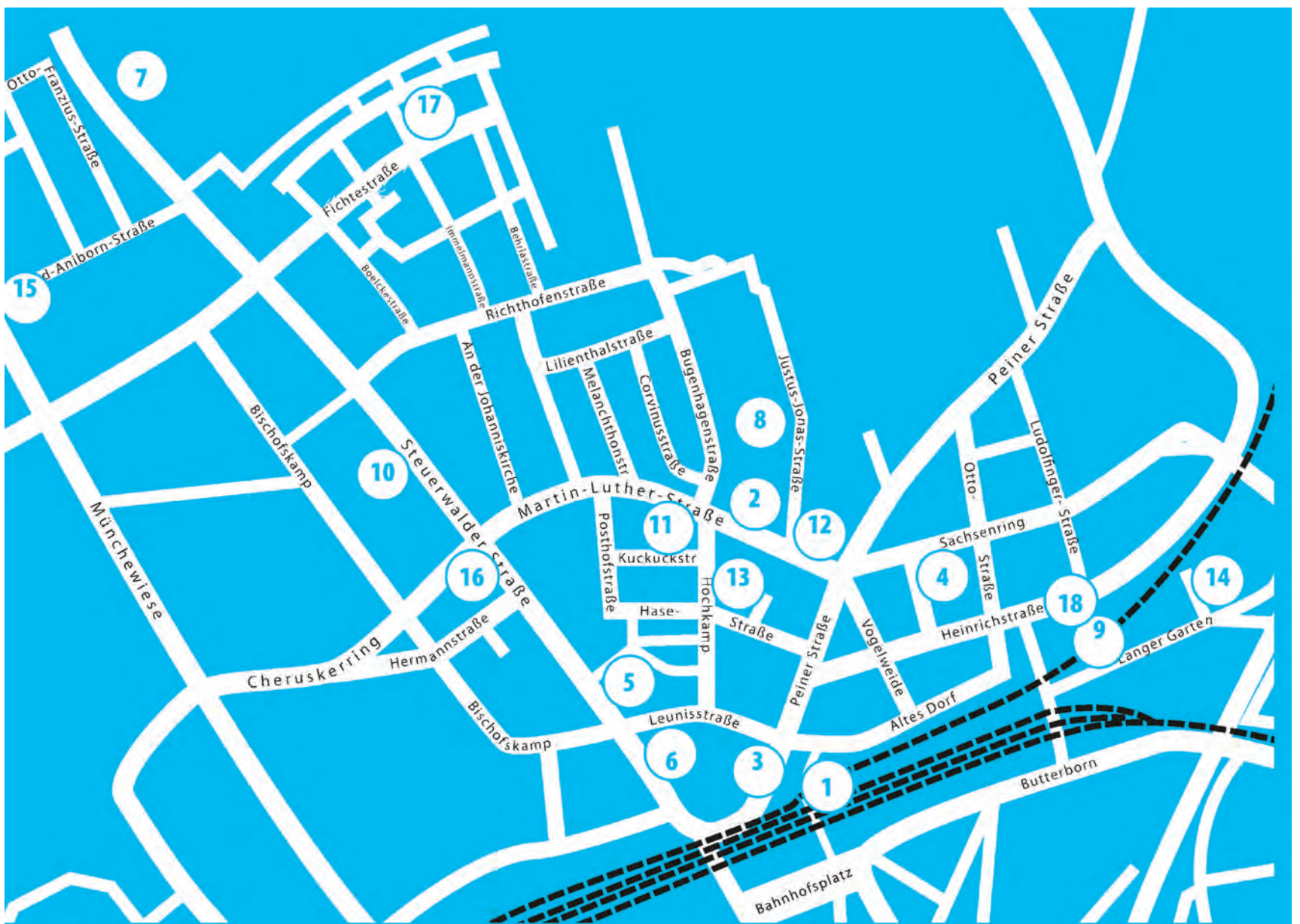
15:00 Uhr **14**  
schauSpielPlatz  
Theater Kormoran  
Rosa/Blau  
Kindertheater ab 10 Jahren  
Eintritt: 6,- € bzw. 5,- €  
Reservierung & Informationen:  
[www.theaterhaus-hildesheim.de](http://www.theaterhaus-hildesheim.de)  
Theaterhaus Hildesheim



# Regelmäßige Termine

<p><b>Mo. - Fr.</b> <b>13</b>  <b>Stadtteilbüro Nordstadt.Mehr.Wert</b>            Sprechzeiten täglich nach Vereinbarung unter 05121/28 163 11  <i>Stadtteilbüro, Hochkamp 25</i></p>	<p><b>Montags</b> <b>2</b>  <b>8:30 - 9:30 Uhr</b>  <b>VHS Deutsch-Türkisch Kurs</b>            zur besseren Kommunikationsfähigkeit  <i>Familienzentrum Maluki</i></p>	<p><b>Mittwochs</b> <b>2</b>  <b>8:00 - 9:00 Uhr</b>  <b>Ev. Jugendhilfe Bockenem e.V.</b>            Frau Heilmann beantwortet Ihre Fragen, z.B. zur Schuldnerberatung  <i>Familienzentrum MaLuKi</i></p>	<p><b>10:00 - 12:00 Uhr</b> <b>3</b>  <b>Psychologische Beratung</b>  <i>Begegnungsstätte Treffer</i></p>
<p><b>Mo. - Fr.</b> <b>1</b>  <b>11:00 - 16:00 Uhr</b>  <b>Öffnungszeiten Bahnmissionsmission</b></p>	<p><b>13:00 - 17:00 Uhr</b> <b>3</b>  <b>Interkulturelle Frauengruppe</b>            Leitung: Nevin Sahin  <i>Begegnungsstätte Treffer</i></p>	<p><b>12:30 - 13:30 Uhr</b> <b>4</b>  <b>Gesellschaftsspiele</b>            mit Schüler/innen und Senioren/innen aus der Nordstadt  <i>Nachbarschaftsladen</i></p>	<p><b>13:30 - 15:00 Uhr</b> <b>2</b>  <b>Reha-Sport für Kinder</b>            MTV 1848 e.V.  <i>Familienzentrum MaLuKi</i></p>
<p><b>Di. + Fr.</b> <b>5</b>  <b>15:00 - 18:00 Uhr</b>  <b>Kindertreff für Kinder im Alter von 5 bis 12 Jahren</b>  <i>Kinder- und Jugendhaus Nordstadt</i></p>	<p><b>15:00 - 17:00 Uhr</b> <b>4</b>  <b>Zeitreich Café</b>            Kaffee, Gespräche, Spiele, Gesellschaft &amp; Bürozeit für Helfer/innen und Hilfesuchende  <i>Nachbarschaftsladen</i></p>	<p><b>14:30 - 17:00 Uhr</b> <b>2</b>  <b>Förderung Lese-Rechtschreibschwäche</b>            Frau Pfizke  <i>Familienzentrum MaLuKi</i></p>	<p><b>15:00 - 18:00 Uhr</b> <b>4</b>  <b>Café Mehr.Wert</b>            Nordstadt.Mehr.Wert  <i>Nachbarschaftsladen</i></p>
<p><b>Mo., Di., Mi. und Fr.</b> <b>5</b>  <b>15:00 - 20:00 Uhr</b>  <b>Jugendtreff für alle von 12 bis 20 Jahren</b>  <i>Kinder- und Jugendhaus Nordstadt</i></p>	<p><b>15:30 - 16:00 Uhr</b> <b>2</b>  <b>Ev. Jugendhilfe Bockenem e.V. + Pro Kids sozialpädagogische Gruppe</b>  <i>Familienzentrum MaLuKi</i></p>	<p><b>15:00 - 17:00 Uhr</b> <b>3</b>  <b>Beratung für Menschen mit geistiger Behinderung und ihre Angehörigen</b>  <i>Begegnungsstätte Treffer</i></p>	<p><b>15:30 - 16:30 Uhr</b> <b>8</b>  <b>Kinderturnen für 3-6 Jährige</b>  <b>16:30 - 17:30 Uhr</b>  <b>Kinderturnen für 6-10 Jährige</b>            MTV 1848 e.V.  <i>Turnhalle der Grundschulen</i></p>
<p><b>Di.</b> 15:00 - 17:00 Uhr <b>6</b>  <b>Fr.</b> 10:00 - 12:00 Uhr  <b>Offene Sprechzeiten</b>  <i>Sozialdienst katholischer Frauen</i></p>	<p><b>17:30 - 18:30 Uhr</b> <b>2</b>  <b>Allround Fitness für Frauen</b>            MTV 1848 e.V., Anmeldung und Informationen unter 05121/12674  <i>Familienzentrum MaLuKi</i></p>	<p><b>15:30 - 16:00 Uhr</b> <b>2</b>  <b>Ev. Jugendhilfe Bockenem e.V. + Pro Kids</b>            sozialpädagogische Gruppe  <i>Familienzentrum MaLuKi</i></p>	<p><b>16:30 - 17:30 Uhr</b> <b>2</b>  <b>Kung Fu für Kinder im Grundschulalter</b>            MTV 1848 e.V.  <i>Turnboden Familienzentrum Maluki</i></p>
<p><b>Mi.</b> 12:30 - 14:30 Uhr <b>4</b>  <b>Do.</b> 10:00 - 12:00 Uhr  <b>Bürozeit für Helfer/innen und Hilfesuchende</b>  <i>Nachbarschaftsladen</i></p>	<p><b>18:30 - 20:00 Uhr</b> <b>12</b>  <b>Bläserkreis</b>  <i>Gemeindehaus Nord</i></p>	<p><b>17:00 Uhr</b> <b>9</b>  <b>VoKü - Die Volxküche</b>            Mitkochen ab 17 Uhr, Mitessen ab 20 Uhr, Spenden erwünscht  <i>Kulturfabrik, HOBO</i></p>	<p><b>17:00 - 19:00 Uhr</b>  <b>AcKu Verein</b>  <b>kostenlose Architekten-Sprechstunde</b>  <i>Bahnhofsallee 13-14</i></p>
<p><b>Di., Do.</b> 11:30 - 14:30 Uhr <b>4</b>  <b>Mi.</b> 12:30 - 14:30 Uhr  <b>Gesprächsrunde für Jung und Alt</b>  <i>Nachbarschaftsladen</i></p>	<p><b>19:00 - 21:00 Uhr</b> <b>12</b>  <b>Gospelfriends</b>  <i>Gemeindehaus Nord</i></p>	<p><b>19:00 - 21:30 Uhr</b> <b>2</b>  <b>Square Dance Gruppe</b>            Frau Bruckuf  <i>Familienzentrum MaLuKi</i></p>	<p><b>Freitags</b> <b>2</b>  <b>8:30 - 9:30 Uhr</b>  <b>Elterntreff im Elterncafé</b>  <i>Familienzentrum MaLuKi</i></p>
<p><b>Mo., Di., Mi., Do.</b> <b>11</b>  <b>16:30 - 18:00 Uhr</b>  <b>Do.</b>  <b>15:30 - 17:00 Uhr</b>  <b>Fr.</b>  <b>16:00 - 18:00 Uhr</b>  <b>TeenKochClub (ab 5. Klasse)</b>  <b>ForscherClub (1. - 4. Klasse)</b>  <b>MädchenClub (1. - 4. Klasse)</b>  <b>Jungsfreizone</b>  <b>Tanz &amp; TheaterClub (ab. 5 Klasse)</b>  <i>Go20</i>  <b>FußballClub (3. - 5. Klasse)</b>  <i>Sporthalle Anne-Frank-Schule</i>  <b>KidsClub (ab 1. Klasse)</b>  <i>Go20</i></p>	<p><b>Dienstags</b> <b>3</b>  <b>9:30 - 11:00 Uhr</b>  <b>Stadtteilfrühstück</b>  <i>Begegnungsstätte Treffer</i></p>	<p><b>Donnerstags</b> <b>8</b>  <b>8:15 - 10:15 Uhr</b>  <b>Rucksack-Projekt in den Grundschulen</b>  <i>Pavillon der Grundschule Nord</i></p>	<p><b>10:00 - 12:00 Uhr</b> <b>2</b>  <b>Eltern-Kind-Gruppe</b>  <b>Ev. Jugendhilfe Bockenem e.V.</b>  <i>Familienzentrum MaLuKi</i></p>
<p><b>Do.</b> <b>alle 14 Tage</b> <b>12</b>  <b>16:00 - 17:30 Uhr</b>  <b>Kindertreff für Kinder von 6 - 12 Jahren</b>  <i>Gemeindehaus Nord</i></p>	<p><b>9:45 - 11:45 Uhr</b> <b>2</b>  <b>Griffbereit</b>            Eltern-Kind-Gruppe mit 1-3-jährigen Kindern, Nordstadt.Mehr.Wert  <i>Familienzentrum MaLuKi</i></p>	<p><b>9:30 - 11:00 Uhr</b> <b>3</b>  <b>Stadtteilfrühstück</b>  <i>Begegnungsstätte Treffer</i></p>	<p><b>15:00 - 17:00 Uhr</b> <b>3</b>  <b>Spiele und Kaffee</b>  <i>Begegnungsstätte Treffer</i></p>
	<p><b>15:00 - 17:00 Uhr</b> <b>2</b>  <b>Förderung Dyskalkulie</b>            Lerntherapeutin Frau Jäckel  <i>Familienzentrum MaLuKi</i></p>	<p><b>10:00 - 11:00 Uhr</b> <b>3</b>  <b>Sittanz</b>  <i>Begegnungsstätte Treffer</i></p>	<p>Jeden 1. Freitag im Monat:  <b>8:30 - 9:30 Uhr</b> <b>2</b>  <b>Erziehungslotsin</b>            Hilfe bei Behördenangelegenheiten  <i>Familienzentrum MaLuKi</i></p>

Zur Karte bitte umblättern ►



Spannend: Schafe umtreiben

Pflege  
kann so schön sein!

NEU

Eröffnung: Tagespflege  
Berezow in Hasede

Gemeinsam Pflegen mit Vertrauen

**Wir bieten:** Information und Beratung, Tagespflege, häusliche Kranken- und Behandlungspflege, 24-Stunden-Pflege und -Bereitschaft, Verhinderungspflege, Mobiler sozialer Hilfsdienst

**Ambulante Krankenpflege und Tagespflege Berezow**  
Brückenstraße 3, 31180 Hasede  
Tel. 05121 9312-0, [www.berezow-gmbh.de](http://www.berezow-gmbh.de)

20131108 Foto: pixelio.de/Peter A.

## Mit dem Trecker zu Kühen und Schafen

- Das Kinder- und Jugendhaus Nordstadt fährt mit Kindern auf einen Bauernhof

Im Rahmen des Ferienprogrammes der Stadt Hildesheim hatten insgesamt 40 Mädchen und Jungen im Alter von 6 – 11 Jahren die Gelegenheit, einen spannenden und lehrreichen Ausflug zu einem Biolandhof in Edemissen zu machen. Um die Tiere und den Bauern nicht zu überfordern, wurde der Ausflug zweimal mit je 20 Kindern durchgeführt. Organisiert und begleitet wurde das Angebot von Stephanie Terstappen und Hanna Drexel aus dem Kinder- und Jugendhaus Nordstadt. Zunächst gab es eine Führung über den Hof. Das erste Abenteuer war das Passieren der drei wachsamem Gänse. „Hier müsst ihr Selbstbewusstsein zeigen, dann haben sie Respekt vor euch.“, empfahl Bauer Ulf Lahmann. Die Hühner dagegen wehrten sich nicht dagegen, dass die Kinder ihnen die noch warmen Eier unter dem Po wegstibitzten. Auch von den drei kleinen Schweinchen wurden sie neugierig begrüßt und beschnuppert. Eine brütende Ente dagegen durfte in ihrem Versteck im Schuppen nicht gestört werden. Immer wieder ging es an Bienenkörben vorbei, um welche vom Raps gelb gefärbte Bienen friedlich schwirrten. Im Gewächshaus gab es ein Stück frisch geerntete Gurke zur



Bakura, Fatima, Mahmut und Hanna Drexel genießen die Fahrt im Anhänger

Stärkung.

Höhepunkt der Aktion war für die Kinder jedoch die ausgiebige Fahrt im Anhänger hinter dem Trecker. Es wurden wunderschöne Jersey-Kühe und Pferde besucht, Felder und ‚lebendige‘ Weidenpfähle gezeigt, und eine kleine Herde Schafherde wurde gemeinsam zu einer anderen Weide getrieben. Allerdings kannten die Tiere den Weg schon allein. Nur eines war zu langsam und durfte schließlich vorn im Trecker mitfahren – betreut von Leander Heidrich, 10 Jahre, der sein Glück kaum fassen konnte.

Nach drei Stunden saßen erschöpfte aber glückliche Kinder im Bus Richtung Hildesheim. Manche hatten eine Gurke, eine handgemachte Bienenwachskerze oder ein Glas Honig als Mitbringsel erstanden. Aus Rückmeldungen von einigen Eltern geht hervor, dass daheim noch viel von den Erlebnissen auf dem Bauernhof berichtet wurde.

## Geschichten von Sonne, Strand und Me(h)er zu Beginn der Sommerferien



Foto: Christian Schubert (von links: Katrin Bode, Sabine Howind, Funda Taşar und Gäste des Erzähl-Cafés)

Wer träumt im Sommer nicht von weißen Sandstränden mit türkisfarbenem Wasser unter einem wolkenlosen Himmel? Das Erzähl-Café im Juli macht es möglich: Funda Taşar, Geschäftsführerin von rt-Touristik im real und Katrin Bode, Diakonin der Martin-Luther-Kirchengemeinde und Mitarbeiterin des Kirchenkreisjugenddienstes berichten von aktuellen Reisetrends und dem Strand vor der eigenen Haustür in der Nordstadt.

Das Reisebüro von Funda Taşar hat seine Wurzeln in der Nordstadt. Ihre Mutter organisierte Studienreisen in die Türkei. Als die Nachfrage zunahm, bezog sie gemeinsam mit einer Freundin ein Büro in der Hannoverischen Straße. Funda Taşar erzählt, dass Informationsabende mit Reiseinteressierten in die Türkei von über 600 Besuchern keine Seltenheit waren. Aufgrund politischer Unruhen in der Türkei gingen die Buchungszahlen dann aber zurück. Im Jahr 1994 übernahm Funda Taşar das Reisebüro ihrer Mutter und bietet heute das gesamte Reisespektrum in ihrem Reisebüro an. Auf die Frage wohin die Reiseverkehrskauffrau am liebsten verreist, ist die Antwort schnell gefunden: „Neben meinem Heimatland der Türkei, reise ich gerne nach Mallorca, so Taşar.“

Wer hingegen nicht in die weite Welt fliegen möchte, der findet dieses Jahr in der Nordstadt „seinen“ Strand, so Katrin Bode. Vom 18. bis 22. August öffnet der Nordstadtstrand von 18.00 bis 22.00 Uhr seine

Türen. Natürlich gibt es einen Strand mit Liegestühlen, Sonnenschirmen und einer Beachbar. Katrin Bode hatte die Idee und freut sich, dass sie neben Frank Auracher von Nordstadt.Mehr.Wert und Sabine Howind von der Diakonie Himmelsthür zahlreiche ehrenamtlich engagierte Bürgerinnen und Bürger für das Projekt gewinnen konnte. Die gemeinsame Arbeit ermöglicht die Begegnung aller Kulturen. Das täglich wechselnde Mitmach-Programm spiegelt die Vielfältigkeit des Stadtteils wider.

Das Publikum trug im Anschluss an die Berichte eigene Reiseerlebnisse bei. Dabei stehen Besuche in das Erzgebirge hoch im Kurs. Eine Reise in die Mongolei oder eine Fahrt mit der Transsibirischen Eisenbahn stehen hingegen noch auf der Wunschliste. „Wenn einer eine Reise tut, dann kann er was erleben“ und so war es eine kurzweilige Veranstaltung, in der letztlich auch die Anekdoten nicht zu kurz kamen.

Sabine Howind

**Nordstädter Erzähl-Café: Das aktuelle Thema entnehmen Sie bitte vorab der Presse.**

**WANN?** 24. September 2014, 15.30 bis 17.30 Uhr

**WO?** Begegnungs- und Beratungsstätte Treffer, Peiner Str.6.  
Sabine Howind, Tel.: 604 12 97 oder  
Frank Auracher, Tel.: 28 16 311

## Info über AckU-Verein

Kostenfreie, unabhängige Architekten-Sprechstunden an den ersten 4 Donnerstagen im Monat von 17.00 bis 19.00 Uhr im AckU-Verein - (Verein zur Förderung von Baukultur und Kunst in Hildesheim), Kontor 13, Bahnhofsallee 13 - 14, zu folgenden Themen:

jeden 1. Do: BAUEN + WOHNEN

jeden 2. Do: INNENRÄUME

jeden 3. Do: ENERGIE

jeden 4. Do: FREIRÄUME

Beratung durch: Architekten, Innenarchitekten, Landschaftsarchitekten, Ingenieure und Energieberater.



## DENTAL FRISCH

"Gepflegter Zahnersatz. Visitenkarte eines Prothesenträgers"

<b>Herstellung von Zahnersatz</b>	<b>Reinigung von herausnehmbarem Zahnersatz</b>
- Kronen	Professionelle Beseitigung von
- Brücken	- Ablagerungen
- Totale Prothesen	- Tabak
- Kombierter Zahnersatz	- Tee
- Implantatversorgung (Suprakonstruktion)	- Kaffee
- CAD/CAM Zirkon Vollkeramik	- Calcium (Zahnstein) Rückständen
- Fräss- und Geschiebetechnik	
- Kostenvoranschläge (Zähne müssen bezahlbar bleiben)	

Orleansstr. 74 - 31135 Hildesheim  
Tel: 0 51 21 / 2 94 60 00 Fax: 0 51 21 / 9 22 90 01  
Mobil: 0171 / 9 36 28 95

**Marco Conrad**  
Meister der Zahntechnik

e-mail: DentalFrisch@yahoo.de

## Tag der offenen Tür im Teresienhof

Am Samstag, den 13. September 2014, lädt der Teresienhof in der Zeit von 15.00–18.00 Uhr zu einem Tag der offenen Tür ein, an dem Gelegenheit besteht, die Einrichtung näher kennen zu lernen.

Es gibt eine große Kaffeetafel mit einem leckeren Kuchenbuffet und am späten Nachmittag Gegrilltes bei gutem Wetter in der Gartenanlage.

Für musikalische Unterhaltung sorgt der Künstler „Pfienshal“ mit einem stimmungsvollen Programm.

Dr. Lärer's Sonnenapotheke gibt Gesundheitstipps, ein Schmuckstand wird dabei sein, eine Fotoschau zeigt das Leben im Teresienhof und Haushund „Andy“ zeigt, was er gelernt hat.

Für Beratungen rund um das Thema Pflege steht das Fachpersonal der Einrichtung zur Verfügung. Bei Hausführungen erhalten sie Gelegenheit, die Einrichtung näher kennen zu lernen.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Michael Sackmann

Menschen würdig pflegen

**T. Teresienhof**  
caritas senioren wohnen & pflege  
Steuerwalder Str. 18 · 31137 Hildesheim  
Telefon 05121 20660-3 · www.caritas-teresienhof.de

**M. Magdalenenhof**  
caritas senioren wohnen & pflege  
Mühlenstraße 24 · 31134 Hildesheim  
Telefon 05121 20409-0 · www.caritas-magdalenenhof.de

# Ferien im Märchenwald

oder 550 Stufen zum  
Herkules hinauf – Ein Kinderspiel??



„Abendessen“: Bei gutem Wetter wurde unter freiem Himmel gegessen.

Wie bereits im vergangenen Jahr haben die Kindertreffs der Jugendhäuser Nordstadt und Oststadt unter Leitung von Alexandra Pretsch und Stephanie Terstappen gemeinsam eine einwöchige Ferienfahrt durchgeführt. 10 Jungen und 12 Mädchen im Alter von 5 – 12 Jahre haben teilgenommen. Das Ziel der Reise war ein Pfadfinderzentrum im Reinhardswald an der Märchenstraße bei Kassel. Die Gruppe war in drei Fachwerkhäusern, sogenannten „Sippenhäusern“ untergebracht.

Neben Spiel, Spaß, viel Bewegung in der Natur und gemeinsamem Kochen standen einige Attraktionen auf dem Programm. Der außergewöhnliche Tierpark Sababurg ist so groß, dass auch nach mehreren Stunden nur ein kleiner Teil besichtigt werden konnte. Der Urwaldpfad in Reinhardshagen war ein spektakuläres Erlebnis. Baumriesen und uralte Baumleichen wurden bestaunt (und teilweise beklettert). Um die dickste Eiche einzukreisen, brauchte es fast ein Dutzend Kinder. Nach einem Erholungstag im Freibad waren die Kinder noch einmal richtig gefordert: beim Aufstieg zum Herkules-Denkmal in Kassel – Wilhelmshöhe. Zunächst bahnte sich



Dramatische Wolken umhüllen das Herkules-Denkmal (an dem sich leider z.Z. eine Baustelle befindet).

schon auf dem leicht ansteigenden Waldweg in Richtung Denkmal eine Meuterei an (oder sollte man sagen Zwergenaufstand?). Einige Kinder ließen sich am Wegesrand nieder und um zu streiken. Rettung brachte eine Passantin mit einem Eis in der Hand, die verriet, dass ein Eisstand nicht mehr fern sei. Augenblicklich durchströmten wundersame Kräfte die kleinen Körper, so dass die Erwachsenen Mühe hatten, mitzuhalten. Allerdings gab es das ersehnte Eis erst nach dem Aufstieg zum Herkules-Denkmal. Etwas Traubenzucker wurde verteilt und dann erklimmen alle Kinder freiwillig die 550 Stufen bis nach oben, und zwar mit einer erstaunlichen Leichtigkeit. Das Entsetzen darüber, dass der Herkules „richtig richtig nackt“ ist, hielt nicht lange an.

Wie Helden fühlten sich die Kinder anschließend, als sie endlich ein dickes Eis schlecken durften. All die Anstrengung hielt kein einziges Kind davon ab, am Abend noch eine Party zu feiern, bei der so ausgelassen Hip Hop, Bauchtanz und Freestyle getanzt wurde, dass sogar die erschöpften Erwachsenen sich anstecken ließen.



„Lesen im Wanderführer“: Charlene (6); Jauline (8), Hajar (9) und Betreuerin Jacqueline Bertram lesen im Wanderführer.

Wir drucken umweltfreundlich ...  
... mit Biostrom!

Natürlich von EVI Hildesheim und zu 1/3 selbsterzeugt mit unserer Photovoltaikanlage!



Druckhaus  Köhler  
Harsum GmbH

Druckhaus Köhler GmbH · Siemensstraße 1-3 · 31177 Harsum

Telefon (0 51 27) 90 20 4-0 · Telefax (0 51 27) 90 20 4-44 · E-Mail: info@druckhaus-koehler.de · www.druckhaus-koehler.de

# ZAH feiert 20-jähriges Jubiläum

Am 20. September veranstaltet der ZAH anlässlich seines 20-jährigen Bestehens zusammen mit der Feuerwehrtechnischen Zentrale in Groß Düngen einen Tag der offenen Tür. Zum Weltkindertag wartet ab 10.00 Uhr ein großes Kinderprogramm rund um den Müll und Feuerwehr sowie ein Kinderflohmarkt mit über 100 Ständen auf die kleinen und großen Besucher. Ab 18.00 Uhr eröffnet dann Landrat Reiner Wegner das musikalische Abendprogramm mit Live Musik und Charts vom Plattenteller.

Blickt man zurück hat sich der ZAH mit seinen heute 170 Beschäftigten vom reinen Müllentsorger zum Wirtschaftsbetrieb als kundenorientierten Verwerter und Dienstleister entwickelt. Diese Entwicklung war die notwendige Grundlage für das heutige erfolgreiche Abfallmanagement im Landkreis Hildesheim. Die professionelle Beratung der Kunden spiegelt sich sowohl in der konsequenten Abfallvermeidung als auch in der Wertstofftrennung beim Bürger wider. Die Restmüllmenge hat sich nahezu halbiert und die Sammlung der Wertstoffe (Papier, Metall, u.a.) steigt kontinuierlich an. Am Ende profitieren alle, der Bürger von stabilen Abfallgebühren mit Tendenz nach unten, und die Umwelt durch



den Schutz der Ressourcen, resümiert Stefan Grampe aus der ZAH Geschäftsführung. Das ZAH Beratungsangebot umfasst dazu u.a. die neue ZAH App, die bereits über 6.000 Nutzer über News, Abfuhrtermine u.a. wichtige Sachen rund um den Abfall im Landkreis informiert, eine Verschenk- Such und Tauschbörse sowie eine 24 Stunden Beratungshotline zur Abfallvermeidung und Abfallverwertung. Den der beste Abfall ist der, der erst gar nicht anfällt, so Stefan Grampe

AKTION NORD  
Nordstadt SPD

## Lieber Nordstädter! Liebe Nordstädterin!

Im letzten „Nordstädter“ hatte ich mich zu der Quadanlage am Lerchenkamp geäußert. Die beiden Termine vor Ort, waren sehr gut besucht, informativ, zuhörenswert und aufschlussreich.

Wir werden die weiteren Arbeiten bis zur Eröffnung (voraussichtlich im Frühjahr 2015) kritisch beobachten im Hinblick auf die Erfüllung aller Auflagen. Dies gilt aber nicht nur für dieses Vorhaben, sondern insgesamt für die Lärmbelastungen für die Nordstadt und Drispfenstedt.

Allerdings gab es auch etwas erfreuliches, da bei dem Mera-Luna-Wochenende der Wind wohl „günstig“ war, hat man in der Nordstadt (für mache bedauerlich) von der Musik nicht soviel gehört. Aber wir können ja nicht immer auf günstige „Winde“ bei Erzeugung von „Lärm“ hoffen.

Aber was sagen SIE denn nun zum „Nordstadtstrand“? Ich war und bin ganz begeistert, was da alles los war! Essen und Trinken für kleine Preise, Musik die den Ohren und der Stimmung gut tat, Sand und Liegestühle, Märchenerzählungen, Urlaubskarten wurden hergestellt und verschickt, Strandtaschen wurden genäht und vieles mehr. Nachbarn trafen sich, viele kamen aus anderen Stadtteilen und waren begeistert von der harmonischen Stimmung mit und unter ALLEN die da waren. Mein persönlicher Dank geht an alle, die diese schöne Urlaubswoche ermöglicht haben! Wiederholung in 2015 mehr als erwünscht.

Aber in der Nordstadt muss man nicht ein Jahr warten bis wieder etwas Schönes, Verbindendes passiert. Am Sonnabend, 13. September, können SIE einige Hinterhöfe in der Nordstadt kennenlernen. Nach der Oststadt ist die Nordstadt der zweite Stadtteil wo „Hinten im Hof“ durchgeführt wird. Da soll noch mal jemand sagen „in der Nordstadt passiert nichts“!

Ich bin froh, dass meine Wurzeln in der Nordstadt liegen und ich immer wieder gern dort bin!

Bis bald mal!

Ihre Jutta Rübke



20 Jahre ZAH und FTZ

20 Jahre  
ZAH

Samstag, 20.09.2014 ab 10 Uhr



auf dem Gelände des Zweckverbandes Abfallwirtschaft Hildesheim (ZAH)  
und der Feuerwehrtechnischen Zentrale (FTZ),  
Bahnhofsallee 36/38, Bad Salzdetfurth, OT Groß Düngen

10.00 – 18.00 Uhr

18.00 – 24.00 Uhr

### Kinderflohmarkt

Großes **Kinderfest** am Weltkindertag  
2014 mit tollen Preisen unter Beteiligung  
von **Jugend & Kultur, Bad Salzdetfurth:**  
u.a. Hüpfburg, Schmink- und Malecke,  
Kletterberg, Röllchenbob, Kistenstapler,  
Holzklötze, Fahrten mit Müll- und Feuerwehr-  
fahrzeugen, Spiele zum Thema Abfallent-  
sorgung und Feuerwehr

Eintritt frei

Großes musikalisches Abendprogramm  
in der Festhalle  
auf dem Betriebshof!

18.00 – 20.00 Uhr  
**Kuddel Renner's Amazing Blues Orchestra**  
20.00 – 24.00 Uhr  
**Partyband Dick und Durstig**



Julius-Club „Jugend liest und schreibt“



Präventionsstand Polizei zum Thema: „Einbruchschutz – sicheres Haus“

Präsentation der Höhenrettungsgruppe, ganztägiges Musikprogramm in der Festhalle

12.00 – 13.00 Uhr **Spielmannszug Groß Düngen**  
13.30 – 16.00 Uhr **„Street Life“ – die mobile Dixieband**  
15.00 – 17.00 Uhr **Musikzug Freiwillige Feuerwehr Wehrstedt**  
18.00 – 20.00 Uhr **Kuddel Renner's Amazing Blues Orchestra**  
20.00 – 24.00 Uhr **Partyband Dick und Durstig**

Das gesamte Programm finden Sie auf der Internetseite [www.zah-hildesheim.de](http://www.zah-hildesheim.de)



# Hildesheimer LERNFEST 2014

am 27. 9. 2014 auf dem Gelände und in Kooperation mit dem HELIOS Klinikum Hildesheim



## DAS MOTTO

- gesund Leben
- erfolgreich Lernen
- nachhaltig Helfen

In diesem Jahr widmet sich das Hildesheimer LERNFEST dem Thema Gesundheit. Dabei geht es auch um Lebensfreude, positive Einstellung und Wissbegierde. Das soll beim Lernfest gezeigt werden.

Und wer sich über Maßnahmen zur Wiederherstellung der Gesundheit informieren will, kann das hier kompetent und gezielt tun. Fachleute aller Sparten sind anwesend und stehen für Gespräche zur Verfügung. Das Hildesheimer LERNFEST ist ein Familienfest für jung und alt, groß und klein. Der Besuch ist kostenlos.

Und wer selbst etwas zum Thema Gesundheit beitragen kann, ist hier herzlich willkommen.

Informationen für die Teilnahme am Hildesheimer LERNFEST finden sich unter

[www.lernfest-hildesheim.de](http://www.lernfest-hildesheim.de) oder können über die Rufnummer 051 21-3 70 29 beim Veranstalter direkt abgefragt werden.

Folgende Themen werden präsentiert, überall können noch Beiträge platziert werden:

1. **Mit Spaß und Freude gesund leben**  
Kunst & Kultur  
Essen & Trinken  
positives Erleben
2. **Sport – Individual-, Mannschafts- und Breitensport**  
Leichtathletik  
Fitness  
Freizeit-Sport
3. **Vorsorge - Präventives für Körper, Geist und Seele**  
Ernährung  
Entspannung  
Stressbewältigung  
Lernen und Lernhilfen
4. **Akutes – Wir helfen**  
Retten

Heilen  
Lindern  
Begleiten

5. **Nachsorge – Fittmacher stellen sich vor**  
Rehabilitation  
Nachsorge
6. **Hilfe zur Selbsthilfe**  
Unterstützung durch Gleichgesinnte  
Empowerment



## HILDESHEIMER LERNFEST

Samstag, 27.9.2014

10–17 Uhr auf dem Gelände des KLINIKUM HILDESHEIM

gesund Leben  
erfolgreich Lernen  
nachhaltig Helfen



Mit Spaß und Freude gesund leben: Sport in vielfältigen Formen | Präventives: Lernen für Körper, Geist und Seele | Wir helfen: Was das KLINIKUM und andere Gesundheitseinrichtungen leisten können | Nachsorge: Fittmacher und Ihre Angebote | Hilfe zur Selbsthilfe: Selbsthilfegruppen stellen sich vor. Weitere Informationen zum diesjährigen Hildesheimer LERNFEST unter ...

[www.lernfest-hildesheim.de](http://www.lernfest-hildesheim.de)



## Der Maulwurf ist zurück

Konzert von the Incredible Mouldwarp findet im Treffer statt

The Incredible Mouldwarp Tour 2014 – der Maulwurf ist zurück. Was er zu berichten hat, präsentiert das Trio Wortklang, am 10. 10. 2014 um 19.30 Uhr in der Begegnungs- und Beratungsstätte Treffer der Diakonie Himmelsthür in der Peiner Straße 6.

Mit diversen Saiteninstrumenten, interpretieren Hans H. Lampe und Ruth Kümmel Songs und Balladen keltischer Herkunft, während Tobias A. Böker in Form von Geschichten und Gedichten aus eigener Feder über Gammelfleisch, Politik, Wühlmausfänger, Kochshows u.v.a.m. philosophiert.

Als absurd, grotesk, skurril und zugleich mit Tiefgang und Feingefühl lässt sich das Programm des Trios Wortklang wohl am ehesten beschreiben. In einer Mischung aus Musik und Texten bringen die drei mit Witz und Hintersinn den Zuschauer an einer Stelle zum Lachen und fordern an anderer Stelle zum Nachdenken auf. Mal melancholisch, mal beschwingt heiter erzählen sie vom Alltag – mit all seinen Facetten und manchmal so sonderbaren Situationen in denen sich der Zuschauer stets wiederfinden kann.

Und da kann es auch schon mal passieren, dass nach Gedanken über Döner und Co. ein alter grauer Ganter durch die Reihen der Zuhörer schreitet.

Informationen zum Konzert über Sabine Howind unter 05121 – 6041297 und Christian Schubert unter 05121 – 6044194.





Workcamp Gemeinschaftsgarten 2014 von Norbert Jaekel - Gruppenfoto auf der Baustelle

# Internationale Jugendbegegnung schafft Grundlagen für den Nordstadt-Garten!



Bau der Kräuterspirale

Vom 14. bis 27. Juli hat eine internationale Gruppe junger Freiwilliger auf Einladung von Nordstadt.Mehr.Wert im Gemeindehaus der Martin-Luther-Gemeinde gewohnt.

Gemeinsam mit Schüler/innen der Heilerziehungspflege an der Hermann-Nohl-Schule und einzelnen Bürgern hat die Gruppe tatkräftig daran mitgewirkt, den von der Stadt geschlossenen Spielplatz im Cheruskerring in einen Gemeinschaftsgarten umzuwandeln, um die schöne Fläche so für die Allgemeinheit zu retten: Mit einer Kräuterspirale zum Beispiel und mit Gestellen für Hochbeete, auch solche zum Unterfahren mit Rollstühlen. Internationale Projekte wie diese werden von den internationalen Jugendgemeinschaftsdiensten (IJGD) mit Sitz in Hildesheim angeboten, und zwar auf der Grundlage, dass die jungen Leute die Reisekosten selbst bestreiten, Kost und Logis aber vor Ort zur Verfügung gestellt werden – in unserem Fall organisiert über das Stadtteilbüro Nordstadt.Mehr.Wert

und gefördert durch die gbg, die Bürgerstiftung, den Ortsrat Nordstadt und die Bingo-Umweltlotterie.

Die Teilnehmer/innen kamen nicht nur aus Frankreich oder Italien, auch aus Spanien, Russland, Weißrussland, Taiwan und Südkorea. Neben der Gartenarbeit hatten sie Gelegenheit, an einer Radiowerkstatt teilzunehmen und eine eigene Sendung zu gestalten – diese wird über Tonkühle ausgestrahlt.

Als Motiv, einen solchen Einsatz mit zu machen, nennen sie das Kennenlernen anderer Menschen, Kulturen, Sprachen und Länder - aber vor allem das internationale Erleben beim gemeinsamen Arbeiten. Genau das brachte aber auch die Augen junger Leute aus unserer Nordstadt zum Leuchten, die ebenfalls mitarbeiteten – die bereits erwähnten erwachsenen Schüler/innen, sowie Teilnehmer aus dem Berufsbildungsbereich der Lebenshilfe, die in Wohngruppen im Treffer und im Johannishof wohnen.

Die Gartenbauarbeit war bisher den Wenigsten geläufig - aber die lernt man auf diese Weise. Ob Sie, liebe Leser/innen bei diesen Vorstellungen nicht vielleicht ebenfalls „auf den Geschmack kommen?“ Je mehr Einzelpersonen oder kleine Gruppen aus unserem Viertel sich auch nur mal mit 1-2h einmal die Woche einbringen, umso leichter fällt die Arbeit



Bau der Hochbeete, eines sogar zum Unterfahren für Rollifahrer

allen gemeinsam und umso mehr Möglichkeiten des Kennenlernens gibt es!

Sieglinde Behrens und Frank Auracher  
Vielleicht möchten Sie ja auch selbst Gemeinschaftsgärtner/in werden!

„Die Wurzelgruppe“,  
c/o Stadtteilbüro Nordstadt.Mehr.Wert, Frank Auracher, Hochkamp 25, Tel.: 281 63 11, Mail: [info@nordstadt-mehr-wert.de](mailto:info@nordstadt-mehr-wert.de) oder: [gemeinschaftsgarten@riseup.net](mailto:gemeinschaftsgarten@riseup.net)



Begegnungsabend mit interkulturellem Buffet